

Protokoll
der Mitgliedervollversammlung / Bezirksgruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Charlottenburg-Wilmersdorf
vom 27.05.2014

Sitzungsleitung: Nicole Ludwig (ab 20.30 Uhr Roland Prejawa) und Bernd Schwarz

Protokoll: Kirstin Bauch

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Organisation
3. Wahlkampf- Anträge und - nachlese
4. Oeynhausen Diskussion und Anträge

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Die Sitzung ist sehr gut besucht und die Kleingärtner*innen der Kolonie Oeynhausen sind zu Gast

2. Organisatorisches

Kirstin weist darauf hin, dass die Wahlplakate bis Sonntag, den 01. Juni 2014 abgehängt werden müssen. Bis Fristende nicht abgehängene Plakate kosten ein Bußgeld.

Insbesondere die Wahlkreiskoordinatoren werden gebeten das Abhängen der in „ihrem Wahlkreis“ gehängenen Plakate selbst zu organisieren.

Wer ein Plakat sieht und nicht abhängen kann wird gebeten es in der Geschäftsstelle zu melden.

Am 01. Juni 2014 findet die jährliche Fahrradsternfahrt statt, der Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf trifft sich um 12.30 Uhr am Stadteilladen und schließt sich der Sternfahrt um 13.30 Uhr am Zoologischen Garten an. Interessierte sind aufgerufen sich der Fahrt anzuschließen.

Tobias stellt einen Antrag zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt Oeynhausen soll vorgezogen werden und zwar als Punkt 3 behandelt werden.

Begründung: Die Dringlichkeit der vorliegenden Anträge und die Anwesenheit der Kleingärtner*innen

Abstimmung:

Die Mehrheit stimmt für diesen Antrag, bei wenigen Enthaltungen.

Der Tagesordnungspunkt Oeynhausen und die damit vorliegenden Anträge werden vorgezogen.

3. Oeynhausen

Die Sitzungsleitung stellt einen **Antrag zur Verfahrensweise:**

- A. Redezeitbegrenzung auf 2min, Begründungen werden auf 4min begrenzt.**
- B. Das Thema Oeynhausen wird auf eine Stunde begrenzt (21:05 Uhr) danach wird überprüft, ob das Thema abgeschlossen werden kann oder weiterer Redebedarf besteht.**

Der Antrag wird angenommen

Die Sitzungsleitung stellt den Antrag, die vorliegenden Anträge (Münchhoff, Wild u.a.) als Dringlichkeitsanträge anzuerkennen und zu behandeln.

Der Antrag wird bei einigen Nein Stimmen und Enthaltungen angenommen.

Michael Wild stellt seinen Antrag mit Begründung vor.

Oliver Münchhoff stellt seinen Antrag mit Begründung vor.

Petra erläutert den Sachstand in der BVV

Es folgt eine Diskussion zu den Anträgen, insbesondere hinsichtlich des Instruments der Veränderungssperre und der Frage, ob die Verhängung einer Veränderungssperre finanzielle Entschädigungen nach sich zieht.

Alle Anwesenden betonen die Wichtigkeit der Anerkennung des Willens der Bürger, die sich in dem eindeutigen Bürgerentscheid gezeigt hat. Die Divergenzen bestehen darin, ob die Fraktion einen

reinen politischen Standpunkt vertreten möge oder ihre Handlungsweise weiterhin auf die Verhinderung von Entschädigungszahlungen ausrichtet.

21.00 Uhr, die Sitzungsleitung stellt einen **Antrag zur Verfahrensweise:**

- A. Schließung der Redeliste unter Berücksichtigung der Frauenquote**
- B. 15 minütige Pause nach Diskussionsende, damit die Antragsteller ihre Anträge überarbeiten können und eventuell einen gemeinsamen Antrag erstellen.**

Der Antrag wird angenommen

PAUSE

Nach der Pause werden 2 Anträge (Antrag von Michael Wild und Antrag Kreisvorstand)vorgestellt, die sich nur in ihrem letzten Absatz unterscheiden.

Oliver Münchhoff zieht seinen Antrag zurück und schließt sich dem Antrag des Kreisvorstandes an.

Konsensteil des Antrages aller Antragssteller:

1. Der Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf von Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Entscheidung der Bürgerinnen und Bürger im Bezirk, den Bebauungsplan IX-205a zum Erhalt der Kleingartenkolonie Oeynhausen auch angesichts eines möglichen Entschädigungsrisikos weiter voranzutreiben.

2. Wir Grüne fordern seit langem, dass "Bürgerentscheide auf Bezirksebene endlich verbindlich werden" (Landeswahlprogramm 2011, Seite 172). Der Kreisverband fordert deshalb seine Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger in Bezirksamt, Bezirksverordnetenversammlung und Abgeordnetenhaus dazu auf, alles zu unternehmen und nichts unversucht zu lassen, um den Willen der Bürgerinnen und Bürger zu verwirklichen. Konkret soll zur Sicherung der Planung unverzüglich eine Veränderungssperre erlassen werden....

Flankierend sollen Verhandlungen mit dem Bezirksverband der Kleingärtner über die angebotene Bürgerschaft und mit der Landesebene über eine angemessene Risikobeteiligung geführt werden

Antrag Michael Wild :

.... Unter deren Schutz sollen dann die noch ausstehenden Schritte des Bebauungsplanverfahrens durchgeführt und der Plan so bald wie möglich festgesetzt werden.

Antrag Kreisverband und Oliver Münchhoff:

...und andere planungssichernde Instrumente veranlasst werden.

Der Kreisvorstand stellt den von Michael Wild gestellten Antrag zur Abstimmung

Der Antrag von Michael Wild wird zur Abstimmung gestellt und mit 21 Ja Stimmen, 18 Nein Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen

Über den Antrag des Kreisvorstands wird nicht weiter abgestimmt.

4. Wahlnachlese

Die Wahlnachlese und die zugehörigen Anträge werden vertagt.